

(505—1)

Nr. 545.

Erinnerung

an die Herren Josef Hauptmann, Franz Wodlay, Franz Globočnik, Thomas Pibrovic und Martin Rabič, dann die Frauen Josefa Rabič, Maria Hauptmann und Theresia Rabič geb. Hauptmann, respect. deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den Herren Josef Hauptmann, Franz Wodlay, Franz Globočnik, Thomas Pibrovic und Martin Rabič, dann den Frauen Josefa Rabič, Maria Hauptmann und Theresia Rabič geb. Hauptmann, resp. deren Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Elisabeth Rabič durch Dr. Munda die Klage de praes. 28. Jänner 1873, Z. 545, eingebracht und um Erkenntnis gebeten, es seien die auf dem Schmelz- und Hammerwerkssantheile „Diensttag der ersten Reihenwoche“ sub Einl.-Nr. 2 im Vergbuche Unterkropp haftenden Sackposten, als: 1. zu gunsten des Josef Hauptmann mit 1000 fl.; 2. zu gunsten des Franz Wodlay mit 850 fl.; 3. zu gunsten des Josef Hauptmann mit 2550 fl.; 4. zu gunsten der Theresia Rabič geb. Hauptmann mit 1000 fl. und 1500 fl.; 5. zu gunsten des Franz Globočnik mit 250 fl.; 6. zu gunsten des Thomas Pibrovic mit 820 fl. 17 kr. und 1 fl. 6 kr.; 7. zu gunsten des Martin Rabič und der Johanna Rabič rückfichtlich der im Uebergabvertrage vom 13ten März 1790 ausgesprochenen Verbindlichkeiten; 8. zu gunsten der Maria Hauptmann pr. 1863 fl.; 9. zu gunsten der Maria Hauptmann mit 700 fl. und 10. zu gunsten der Maria Hauptmann pr. 1637 fl., durch Verjährung erloschen.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und vielleicht dieselben aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Mosch als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Ueber obige Klage wurde zur Verhandlung die Tagsatzung auf den 5. Mai 1873,

vormittags 10 Uhr vor diesem Gerichte, mit dem Anhang des § 16 a. G. D. angeordnet, und werden die Beklagten dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter Herrn Dr. Mosch Rechtsbeistand an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere da sie sich die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. Laibach, am 1. Februar 1873.

(773—1)

Nr. 367.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekannten Rechtsprätendenten auf die Parz.-Nr. 860 St. G. Tschelverh hiermit erinnert:

Es habe Jakob Sustaric von Sela bei Otovic wider dieselben die Klage auf bürgerliche Umschreibung sub praes. 16ten Jänner 1873, Z. 367, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 6. Mai l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Gesetzes vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Sunkar von Sela als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Jänner 1873.

(919—3)

Nr. 1544.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Aerares die exec. Versteigerung der dem Johann Stopar von Seebach gehörigen, gerichtlich auf 3426 fl. 70 kr. geschätzten, im Grundbuche Herrschaft Flödnigg sub Ref.-Nr. 781 vorkommenden Realität pcto. an l. f. Steuern zc. schuldiger 118 fl. 72 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 2. Mai,

die zweite auf den 4. Juni

und die dritte auf den 4. Juli 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. März 1873.

(916—1)

Nr. 1612.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Vabernik von Zirklach die exec. Versteigerung der dem Michael Kne von Grad gehörigen, gerichtlich auf 1390 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz und Pfarrkirche Zirklach Urb.-Nr. 64/104, 17 1/2, Einl.-Nr. 574 vorkommenden Realität pcto. 220 fl. 90 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 6. Mai,

die zweite auf den 6. Juni

und dritte auf den 7. Juli 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. März 1873.

(538—1)

Nr. 5943.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 6. April 1872, Z. 1929, auf den 11. October 1872 übertragene dritte exec. Feilbietung der Johanna Schweizer'schen Realitäten sub Cur.-Nr. 210, 213, 217, 218 und 226 ad Stadgilt Tschernembl wird auf den 6. Mai 1872

neuerdings übertragen.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. October 1872.

(761—1)

Nr. 5992.

Erinnerung

an Andreas Baraga von Metule. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Andreas Baraga von Metule, unbekannten Daseins und Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Mathias Baraga von St. Barbara in Laferbach wider denselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes einer Bauarea sub Grdb.-Nr. 347 alt, 134 neu im Dom.-Grundb. Schneeberg vorkommend, sub praes. 22. November v. J., Z. 5992, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 8. Mai 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Andreas Mihelčič von Metule als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 5ten Dezember 1872.

(60—1)

Nr. 5550.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindliche Josef Knafel von Babensfeld Ps.-Nr. 62 hiermit erinnert:

Es habe Josef Obersohn & Söhne von Effet wider denselben die Klage auf Zahlung des demselben gegebenen Angelobes im doppelten Betrage per 100 fl. ö. W. c. s. c. sub praes. 9. October 1872, Z. 4982, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 6. Mai 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Martin Debar von Babensfeld als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen wird derselbe zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten November 1872.

(560—2)

Nr. 870.

Erinnerung

an die Eheleute Anton und Johanna Mejac von der Ziegelhütte bei Oberperau und die allfälligen sonstigen Eigenthumsprätendenten

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Stein wird den Eheleuten Anton und Johanna Mejac von der Ziegelhütte bei Oberperau und allfälligen sonstigen Eigenthumsprätendenten unbekannten Daseins und Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe Valentin Dralka, Hausbesitzer und Lederrmeister von Stein, wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Gemeindegüter in Soleska sub Mappe-Nr. VIII, Stiftr.-Nr. 69, Haus-Nr. 22, Mappe-Nr. VIII, Stiftr.-Nr. 77, Haus-Nr. 15 und Mappe-Nr. VIII, Stiftr.-Nr. 70, Haus-Nr. 24

des vormaligen Grundbuchs der Stadt Stein aus dem Titel der Errichtung sub praes. 19. Februar l. J., Z. 870, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 3. Mai l. J.,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes der k. k. Notar Herr Anton Kronabethvogl von Stein als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten Februar 1873.

(890—3)

Nr. 21.071.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Feilbietung der dem Ludwig Gernoonik von Brunnorf, resp. Jakob Tschurn und Johanna Desselbrunner gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten, dann auf 300 fl., 100 fl., 200 fl., 100 fl. und 100 fl. bewertheten, ad Hof Tschurnegg Dom.-Nr. 12, fol. 606 ad Sonnegg, Dom.-Nr. 16, fol. 611, Dom.-Nr. 12, fol. 607, Dom.-Nr. 13, 14, 15, fol. 608, 609 und 610 vorkommenden Realitäten pcto. 217 fl. 97 1/2 kr. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. Mai,

die zweite auf den 4. Juni

und die dritte, auf den 5. Juli 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 11. Dezember 1872.

(767—3)

Nr. 1579.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Anton Frank von Tschela Nr. 14 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 5. October 1869 noch schuldigen 19 fl. 68 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 18 und 19 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2400 fl. ö. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den 2. Mai,

3. Juni und 4. Juli 1873,

jedesmal vormittags um 8 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten Februar 1873.

Verkauft
werden sehr billig 2500 Stück trockene, im
vorigen Jahre geschnittene

Eichen- Fournier-Parkets.

Zu haben bei
Valentin Šussnik
in Bischofsfeld.

Eine solide Person,

welche Kochen und Hauswirtschaft zu
führen versteht, wird zu einem einzelnen
Herrn am Lande gesucht. Anträge unter
„L. H.“ Post „St. Peter bei Königs-
berg“ (Untersteiermark). (1031—2)

Schöne Villa,

1/4 Wegstunde von Laibach in Krain
entfernt, mit 3 vollkommen eingerichteten
Zimmern, Küche und Zugehör, schönem
Blumen- und Obstgarten, ist vom Mai
bis Oktober l. J. zu vermieten.

Auskunft ertheilt Handelsmann B.
Wutscher in Laibach. (986—2)

Glassalon

der

Casino-Restoration

morgen Sonntag den 27. April 1873

Concert

des Salon-Zitherspielers und Hof-Kam-
mer-Virtuosen des reg. Herzogs von
Sachsen-Meiningen (1039—2)

August Huber mit Frau.

Anfang 1/8 Uhr abends Entrée 30 kr.
Programm an der Kasse.

Zahnarzt Docent Dr. Tanzer

aus Graz

ordiniert in der Zahnheilkunde und Zahntechnik täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends
hier in Laibach, „Hotel Elephant“, 1. Stock, Zimmer Nr. 20 und 21. — Dasselbst
sind auch, sowie bei den Herren Parfumeur Mahr und Apotheker Birschtz, seine Mundpräpa-
rate: Antiseptikon-Mundwasser und Pulverin-Zahnpulver und Zahnpasta zu haben. (987—4)

Casino-Anzeige.

Die Direction beehrt sich hiemit, die p. t. Vereinsmitglieder auf Grundlage der revidierten
Statuten zu einer

Generalversammlung

einzuladen, welche

Sonntag, den 27. April 1873 nachmittags 3 Uhr

in den Vereinslocalitäten stattfinden wird.

Tagesordnung:

(968—3)

1. Neuwahl der Direction und der Revisoren.
2. Bestimmung der Mitgliederbeiträge.
3. Genehmigung der Hausordnung.

Laibach, am 15. April 1873.

Von der Casinovereins-Direction.

Anzeige.

Ich beehre mich einem p. t. Publicum zur Kenntnis zu bringen, daß ich, zurück-
gekehrt von Graz, mein durch drei Jahre hier unterbrochenes Geschäft wieder fortsetze,
und empfehle mich den verehrten Kunden, alle ferneren Wünsche in

Salon-, Zimmer- & Holzmalereien,

sowie in

Lackier- und Anstreicherarbeiten

in Bäumen als auch in Möbeln auf das geschmackvollste und billigste auszuführen.
Das Geschäftslocal befindet sich im Baron Zoiss'schen Hause am Rann. Auf-
träge im eigenen Hause, alten Markt Nr. 163.

Ludwig v. Marchetti,

(957—2)

Malers, Lackierer und Anstreicher.

Wohnungen

in Wien à 2 bis 10 fl. per Tag für Besucher
der Weltausstellung bestellbar das Ammon-
cen-Bureau in Laibach, Hauptplatz 313.
(811—4)



ZÄHNE

und (972—4)

Gebisse,

das Vorzüglichste in der ganzen österreich.-
ungarischen Monarchie, sind die von mir er-
fundenen f. l. a. pr. Zähne und Ge-
bisse, und befindet sich von jetzt an mein
Atelier Wien,

Stadt, Adlergasse Nr. 1.

Zu sprechen von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

D. HERZL,

f. l. Privilegiums-Inhaber.

C. J. Hamann

„zur goldenen Quaste“

Laibach, Hauptplatz,

empfiehlt sein stets mit dem Neuesten gut for-
tirtes Lager von: Seiden- & Woll-Crepin, Gal-
lons, Quasten, Behänge, Spangen, Woll-, Sei-
den und Pelz-Fransen, schwarz und farbig Repp,
Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und far-
big Seiden- und Baumwoll-Sammte, Woll- und
Seiden-Plüsch, schwarz und farbig Noblesse,
Faille, Atlas, Moirée- und Sammt-Bänder,
schwarz, weiß und farbig Baumwoll-, Zwirn-,
Seiden- und Woll-Spitzen, weiß und schwarz,
glatt und faconniert Seiden-Tüll, 1/2 und 1/4,
Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou,
Hutschleier, Tüll' anglais, Batist-Clair, Moul,
Crêpe-Lisse, geflungene und gestickte Moul-,
Batist- und Leinen-Streifen, Mousselin, Orgatin,
Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet,
Perceil, Vorhang- und Schlafrock-Quasten,
weiße Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen
und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Perceil-
Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Na-
deln etc. etc. (11—44)

Bestellungen nach Auswärts wer-
den postwendend expediert und Gegenstände, die
nicht am Lager, bereitwilligst besorgt.

Von guß-, schmiedeeisernen und Thonröhren
und Verbindungsstücken hält stets großes Lager die Con-
tinental-Actiengesellschaft für Wasser- und Gas-
anlagen in Berlin, Prinzenstraße 71; in Bres-
lau, Alt-Bühnenstraße 12; in Graz, Radetzkystraße Nr. 1. (835—8)

Kaffeehaus-Gröfning.

Wir geben uns die Ehre, hiemit höflichst anzuzeigen, daß wir die auf einem frequenten
Platze befindliche Kaffeehauslocalität

im Fröhlich'schen Hause Nr. 62 in der Wiener-Straße

in Laibach übernommen haben und nach vorgenommener Restaurierung heute Samstag den
26. d. eröffnen. Es wird unsere Aufgabe sein, die p. t. Gäste mit guten Getränken: Kaffee, Punch,
Tschi, Liqueurs u. a. auf die prompteste Weise zu bedienen und durch das Auflegen der beliebtesten
Zeitung den Besuch dieser Kaffeehauslocalitäten zu steigern.

Es empfehlen sich dem Wohlwollen des geehrten p. t. Publicums
ergebenste

Daniel Oswald,
Jakob Reiner.

Wir empfehlen zum Beginne der Bauaison unsern vorzüglichsten

Hydraulischen Kalk

Steinbrücker Natur-Cement

Feuerfesten Ziegel

dto.

Quarzsand

dto.

plastischen Thon

dto.

Chamotte,

zu den billigsten Preisen in beliebigen Partien. Broschüren und Preisblätter werden auf
Verlangen gratis versendet. (466—9)

Steinbrücker Cement-Fabrik Steinbrück

in Steiermark.

Lager bei Herrn Simon Pesslaack in Laibach.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch, Berlin, Louise-
strasse 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung. (2955—68)

(1017—3)

Nr. 2013.

(981—3)

Nr. 1162.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten f. l. Bezirksgerichte
wird bekannt gemacht, daß die in der
Executionssache der f. l. Finanzprocura-
tur gegen Johann Stopar von Seebach
für Matthäus Siberle von Seebach vor-
gelegte exec. Realfeilbietungsruhril vom
22. März l. J., Nr. 1544, dem Dr.
Mencinger, Advocat in Krainburg, als
aufgestelltem Curator zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am
20. April 1873.

(1015—3)

Nr. 2010.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten f. l. Bezirksgerichte
wird bekannt gemacht, daß die in der
Executionssache der f. l. Finanzprocura-
tur gegen Bartelmä Jerman von Krain-
burg für Kaspar, Franz Preuz und Maria
Rosman vorgelegten Rubriken vom Be-
scheide 12. März l. J., Nr. 1356, dem
Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg,
als aufgestelltem Curator zugestellt wurden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am
20. April 1873.

(1014—2)

Nr. 2011.

Curatorsbestellung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Krainburg
wird bekannt gemacht, daß die in der
Executionssache des Franz Kurast von
Gorenasawa gegen Marianna Sajoviz
verehel. Petric von Michelfstetten für Maria
und Paul Sajoviz, dann für Johann
Štibir vorgelegten Feilbietungsruhrilen
vom Bescheide 15. Februar l. J., Nr. 883,
dem Herrn Dr. Mencinger als aufgestell-
tem Curator zugestellt wurden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am
20. April 1873.

Curatorsbestellung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Eschernembl
wird bekannt gemacht:

Es wird dem unbekannt wo abwesen-
den Johann Schutte von Unterschor Herr
Georg Špehar aus Welsberg als cura-
tor ad actum bestellt und ihm die Zu-
stellung des Urtheiles behändigt.

R. l. Bezirksgericht Eschernembl, am
17. März 1873.

(301—2)

Nr. 488.

Relicitation.

Vom f. l. Bezirksgerichte Krainburg
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Za-
verl, Vormund der Johann Rosman'schen
Kinder von Krainburg, die exec. Relicita-
tion des auf 3250 fl. geschätzten, vom
Anton Rustja aus Strile, Bezirk Wip-
pach, nun in Krainburg, bei der Vicitation
am 19. Mai 1871, Z. 2176, um 3250 fl.
erstandenen, im Grundbuche der Florian-
schen Gilt sub Urb.-Nr. 51 vorkommen-
den Meierhofes wegen nicht zugehaltener
Bedingungen auf Gefahr und Kosten des
Erstehers Anton Rustja ob schuldigen
3250 fl. c. s. c. bewilligt und die Feil-
bietungstagfakung auf den

5. Mai l. J.,

vormittags von 11 bis 12 Uhr hierge-
richts, mit dem Bemerken angeordnet wor-
den, daß bei dieser Tagfakung der obbezeich-
nete Meierhof allenfalls auch unter dem
Schätzungswerthe hintangegeben werden
würde.

Das Schätzungsprotokoll, die Relicita-
tionsbedingungen und der Grundbuchs-
tract können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am
27. Zänner 1873.